

Raben



steiner

AMTLICHE

NACHRICHTEN

Auszeit in Rabenstein



Geisbühel - Spitzmauer © Manuel Grünbichler

Februar / März 2021

KLIMABÜNDNIS MARKTGEMEINDE

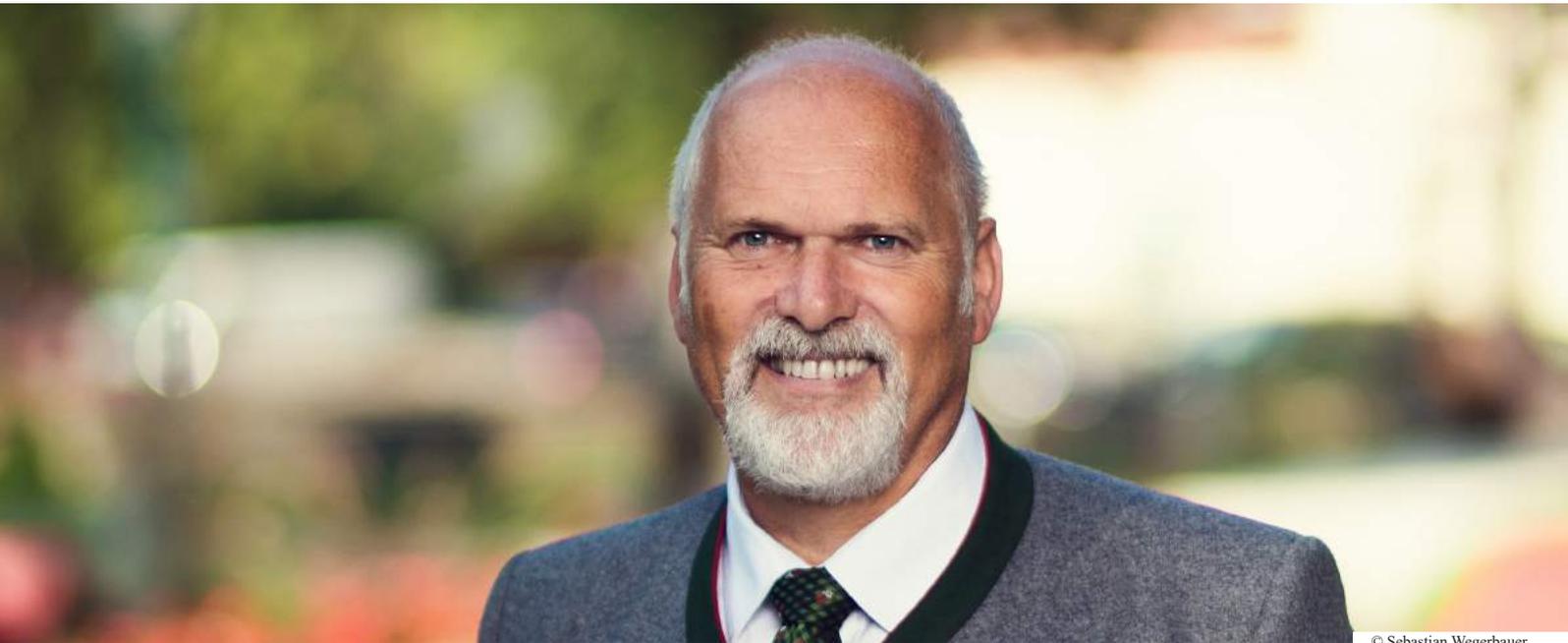
A-3203 Rabenstein an der Pielach, Marktplatz 6

Tel: +43 (0) 2723/2250 Fax: DW 44

gemeinde@rabenstein.gv.at

www.rabenstein.gv.at

**Informationsblatt der
Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach**



© Sebastian Wegerbauer

LIEBE RABENSTEINERINNEN UND RABENSTEINER!

Ich darf Ihnen berichten, was sich in unserer Gemeinde ereignet hat und welche Projekte umgesetzt werden bzw. anstehen.

Am 26. Jänner 2020 fanden in NÖ die Gemeinderatswahlen statt. Wir waren alle bereits voller Taten drang, als uns die Corona-Pandemie massiv eingebremst hat. Ein Jahr danach beschäftigen wir uns noch immer mit dem Virus.

Inzwischen gibt es aber Testmöglichkeiten und eine Impfung wurde entwickelt. Nach der Erfahrung von zwei Massentestungen, haben wir uns, in Rabenstein dazu entschlossen mit vielen anderen Gemeinden, eine dauernde Teststraße einzurichten. Mit Hilfe der Rettungssanitäter und Rettungssanitäterinnen unseres ASBÖ Rabenstein und freiwilliger Studenten testen wir jeden Dienstag und Donnerstag von 17:00 bis 20:00 Uhr im Rabensaal des Gemeinde- und Kulturzentrums (Zugang über die Tiefgarage). Diese sollen nach heu-

tigem Stand unserer Information auch für das „Freitesten“ eingesetzt werden. Den vielen Freiwilligen und den Rettungssanitätern danke ich sehr herzlich für die problemlose Abwicklung bei den Testungen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 6!

Obwohl die Geschäfte nun wieder langsam öffnen dürfen wissen wir noch nicht wie lange die Einschränkungen noch dauern werden und ist durch das Auftauchen der Virenmutationen nicht abzusehen. Wenn es aber genügend Impfstoff gibt, hoffen wir alle auf eine halbwegs rasche Eindämmung der Pandemie.

Niemand hat Freude daran, einschränkende Maßnahmen zu erlassen und diese umzusetzen. Uns allen fehlt der Kontakt zu unseren

Mitmenschen und Freunden. Wir können keine Feste feiern und uns nicht treffen, daher hoffe ich, dass wir das Virus bald unter Kontrolle bringen. Bis dahin ist neben der Vorsicht vor allem die Zuversicht wichtig für uns, um den Mut nicht zu verlieren.

Trotz der Pandemie muss aber die normale Gemeindearbeit weitergehen, daher möchte ich Sie noch über einige Themen informieren:

Bademeister und Badkassier gesucht!

Wir suchen für den Badebetrieb im Rabensteiner Freibad einen Bademeister sowie einen Badkassier. Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt. Voraussetzung ist ein Erste-Hilfe-Kurs, Zuverlässigkeit sowie ein höflicher Umgang mit unseren Badbesuchern.



© Gottfried Auer

Storchenübergabe

Es kann leider heuer keine Storchenübergabefeier stattfinden, daher lade ich die Eltern ein, sich den Storch am Gemeindeamt gegen Voranmeldung abzuholen.

Pielachufersäuberung

Es wird heuer wieder eine Pielachufersäuberung geben. Der Termin

dazu wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Straßenreinigung

Obwohl wir noch mitten im Winter sind, planen wir bereits die Straßenreinigung. Diese wird wieder vor Ostern also Ende März stattfinden. Ich darf Sie bitten, Ihre Gehsteige rechtzeitig abzukehren.

Impressionen von Rabenstein

Nachdem wir immer wieder Orts- und Landschaftsaufnahmen unserer Gemeinde benötigen, darf ich Sie einladen, Ihre schönsten Aufnahmen über das Jahr verteilt an uns zu übermitteln. Verbunden mit der Bitte, diese auch verwenden zu dürfen. Die schönsten Fotos sollen dann auch prämiert werden.

Wir suchen dich!

- **Badkassier**
- **Bademeister**

Ihr Profil:

- Erste-Hilfe-Kurs
- Zuverlässigkeit & Flexibilität
- höflicher Umgang mit Badegästen

Nähere Informationen erhalten Sie bei unserem Bademeister Michael Eisner unter 0676-6419435!

B A D E S A I S O N 2 0 2 1

Ich wünsche uns allen einen wunderschönen Frühling und viel Zuversicht sowie Durchhaltevermögen und freue mich schon, wenn wir wieder wie gewohnt Zeit gemeinsam verbringen können.

**Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister**



Kurt Wittmann

NEUJAHRSEMPFANG UNSERES BÜRGERMEISTERS

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie fand der traditionelle Neujahrsempfang unter veränderten Rahmenbedingungen statt und wurde am Freitag, dem 15. Jänner 2021 erstmals online mittels Livestream ausgestrahlt!

STATISTISCHE DATEN VOM JAHR 2020

- **23 Geburten**
- **34 Todesfälle**
- **18 Hochzeiten**
- **24 Nationalitäten**
- **14 verschiedene Religionsbekenntnisse**

Jahresrückblick digital

Rabenstein ohne Neujahrsempfang: So etwas darf es nicht geben, auch wenn der aktuelle Lockdown große Veranstaltungen klar verbietet. Dennoch konnte unser Bürgermeister die Tradition fortsetzen, aber online. Am Freitag um Punkt 19.00 Uhr konnten sich die Bürger via YouTube-Link einloggen und die Bürgermeisterrede mitverfolgen.

„Die Corona-Pandemie hat unser Leben durcheinandergewirbelt“, leitet Kurt Wittmann in das Online-Treffen ein. Trotz Einschränkungen verwies er auf die Aktivitäten in unserer Gemeinde.

Vorstellung Bärbel Schwaiger

Er empfing beim Online-Empfang sogar einen Gast: Bärbel Schwaiger, unsere neue Bestatterin, schilderte warum sie sich in dieses Gewerbe als neuen Karriereschritt

wagt. (Nähere Informationen zur Bestattung Schwaiger finden Sie auf Seite 11)

Unser Bürgermeister meinte abschließend, dass jeder etwas dazu beitragen könne, dass nach Corona die Welt ein wenig schöner wird. Er verwies aber auch auf globale, große Herausforderungen wie die Klimakrise.

Die abschließenden Worte hatte wie gewohnt unser Vizebürgermeister Hubert Gansch. Diesem fehlte es auch nicht an Humor und so beendete er den Neujahrsempfang wie gewohnt mit den Worten „Das Buffet ist eröffnet!“ und einem Jausenpaket in der Hand!

Den ausgezeichneten technischen Support für den Neujahrsempfang 2021 leistete Christoph Wittmann!

Vielen herzlichen Dank dafür!



© zVg



© zVg



© zVg



Gemeinderatswahl 2020 - © zVg



Fasching 2020 - © zVg



Spusu SKN-Challenge - © zVg



Abschiedsfeier von Gottfried - © zVg



Garagenneubau am Bauhofgelände - © zVg



10 Jahre Fairtrade-Gemeinde - © zVg



Filmchronisten - © zVg - Leaderregion Mostviertel-Mitte

Rückblick auf das Jahr 2020



Vision Run - © Peter Pfeifer



Aktion Schutzengel - © zVg



Streetwork Pielachtal - © zVg



Baumpflanzaktion - © zVg



Erster Glasfaseranschluss - © zVg



Start „Gemeinde21“ - © NÖ.Regional/Fuchs



Luftaufnahme Loitzenbach - © zVg



Schülerlotsen - © zVg



Freibadreinigung - © zVg



„Homeschooling“ - © zVg

SEIT 26. JÄNNER - FIXE TESTSTATIONEN IM GUK-RABENSAAL

Seit Dienstag, dem 26. Jänner 2021, hat jeder die Möglichkeit (jeden Dienstag und Donnerstag von 17.00-20.00 Uhr) einen kostenlosen COVID-Antigen-Schnelltest bei der permanenten Teststation im GuK-Rabensaal durchführen zu lassen!

Regelmäßige Schnelltest-Möglichkeiten im GuK-Rabensaal

Die Testung ist freiwillig, kostenlos und richtet sich grundsätzlich an alle Personen ab 6 Jahren. Minderjährige müssen von einem Elternteil begleitet werden.

Wann wird getestet?

- Jeden Dienstag von 17.00-20.00 Uhr
- Jeden Donnerstag von 17.00-20.00 Uhr

Wie kann ich mich zur Testung anmelden?

Die Anmeldung zum COVID-Anti-

gen-Schnelltest im GuK-Rabensaal ist - wie auch bei den Massentestungen - unter www.testung.at möglich! Im Notfall ist auch eine Anmeldung direkt vor Ort möglich!

Was muss ich zur Testung mitbringen?

Bringen Sie bitte Ihre E-Card und einen Lichtbildausweis mit.

Bitte kommen Sie nur, wenn Sie symptomlos sind

Im Zweifelsfall 1450 kontaktieren! Personen, die sich krank fühlen oder bereits Corona-Symptome aufweisen, sind angehalten, nicht

an der Testung teilzunehmen und direkt mit 1450 Kontakt aufzunehmen.

Zusätzliche Testmöglichkeiten im Pielachtal

Im Pielachtal gibt es noch weitere Teststationen, bei denen sich jeder kostenlos testen lassen kann:

- Kirchberg an der Pielach (jeden Fr & Sa von 17.00-20.00 Uhr)
- Frankenfels (jeden Fr von 13.00-18.00 Uhr)
- Ober-Grafendorf (jeden Mo 07.00-10.00 Uhr und jeden Mi & Fr von 16.00-19.00 Uhr)

Regelmäßige Schnelltest-Möglichkeit:



- jeden Dienstag: 17.00-20.00 Uhr
- jeden Donnerstag: 17.00-20.00 Uhr

Bitte um Anmeldung:

www.testung.at

Im Notfall Anmeldung vor Ort!

**FREIWILLIG
KOSTENLOS**

**MITBRINGEN:
Ausweis • E-Card
Anmeldenummer**

**GUK-
RABENSAAL**

**Bitte nur
symptomlos!**



ENTWURF DES ERGEBNISVORANSCHLAGES

Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Saldo (0)
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	80.900 €	816.300 €	- 736.000 €
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	22.400 €	53.700 €	- 31.300 €
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	258.500 €	717.800 €	- 459.300 €
Kunst, Kultur und Kultus	100 €	72.700 €	- 72.600 €
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	9.400 €	370.700 €	- 361.300 €
Gesundheit	35.900 €	653.900 €	- 618.000 €
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	120.700 €	175.000 €	54.300 €
Wirtschaftsförderung	43.400 €	279.900 €	- 236.500 €
Dienstleistungen	1.249.900 €	1.224.700 €	25.200 €
Finanzwirtschaft	2.770.100 €	93.100 €	2.677.000 €
Gesamtsumme	4.590.400 €	4.457.800 €	132.600 €

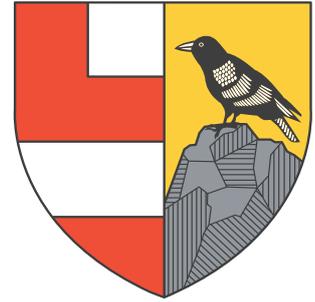
NACHWEIS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT

	Vorhaben	Summen
1	ABA Dorf-Au-Straße & Eichbergweg	24.800 €
2	Siedlungsstraßenbau	480.000 €
3	Güterweg-Erhaltung	25.000 €
4	Freibadanlage	- €
5	WVA Dorf-Au-Straße & Eichbergweg	10.200 €
6	Grundankauf	170.400 €
7	Hochwasserschutzprojekt Zentrum	52.400 €
8	WVA Feldgasse	16.300 €
9	ABA Feldgasse	17.500 €
10	Darlehensverr., Kapitalisierungen, a.o. Rückzahlungen	1.400 €
11	FF Rabenstein Fahrzeugankauf	100.000 €
12	Kommunalgebäude	320.000 €
13	Eisenbahnkreuzungen	86.900 €
14	Baugründe Feldgasse	71.400 €
15	WVA Hößl-Quelle	900 €
16	Bauhof	215.000 €
17	sonstige Anschaffungen	155.100 €
	Gesamtsumme	1.747.300 €

GEMEINDERATS-BESCHLÜSSE

Der aufgrund Covid-19 im Umlaufweg behandelte Tagesordnungspunkt wurde am 11. November 2020 einstimmig beschlossen:

- **Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach und Oliver Niederer und Jessica Matejka!** Das Grundstück 135/108, Feldgasse 11, wird an Oliver Niederer und Jessica Matejka verkauft.



Die aufgrund Covid-19 im Umlaufweg behandelten Tagesordnungspunkte wurden am 09. Dezember 2020 beschlossen:

- **Radweg entlang der Pielach im Abschnitt oberhalb Nepomuk-Brücke; Pachtvertrag mit Günter Karner!** Nach dem Ableben von Herrn Ferdinand Karner wurde der Pachtvertrag zwischen Herrn Günter Karner und der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach hinsichtlich der Grundstücke 2808/2 und 2808/3 für 10 Jahre neu vereinbart.
- **Kindergarten; Zusammenarbeitsvereinbarung samt Auftragsverarbeitervertrag!** Die Zusammenarbeitsvereinbarung samt Auftragsverarbeitervertrag mit dem Land Niederösterreich, bei der es um das KigaNet geht, wurde genehmigt.
- **Änderung der Wasserabgabenordnung vom 15. März 1991; zuletzt geändert am 16. Juni 2016!** Entsprechend einer Empfehlung der Aufsichtsbehörde wurde eine Überrechnung der Wasserabgaben und -gebühren vorgenommen und diese entsprechend erhöht.
- **Änderung der Kanalabgabenordnung vom 15. März 1991; zuletzt geändert am 15. Dezember 2015!** Entsprechend einer Empfehlung der Aufsichtsbehörde wurde eine Überrechnung der Kanalabgaben und -gebühren vorgenommen und diese entsprechend erhöht
- **Änderung des örtlichen Bebauungsplanes!** Herr Bürgermeister bringt den Mitgliedern des Gemeinderates die von DI Dr. Herbert Schedlmayer vorliegende Abänderung des Bebauungsplanes zur Gänze zur Kenntnis.
- **Vermietergemeinschaft Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach/Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach; Voranschlag 2021!** Herr Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat betreffend des Voranschlages der Vermietergemeinschaft für das Jahr 2021 mit budgetierten Ein- und Auszahlungen in der Gesamtsumme von 12.400 €.
- **Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG**
- 0201) **Wohnungsvermietung Marktplatz 5; Mietvertrag!** Der Beschluss, die Wohnung Marktplatz 5 (Wohnung im Obergeschoss des Gasthofes „Zum Alten Brauhaus“) an die Firma Schreiner IT zu vermieten, wird aufgehoben. Diese Wohnung wird an eine Privatperson vermietet. (Mietvertrag für 3 Jahre)
- 0202) **Raumvermietung Marktplatz 6,** Mietvertrag Die Firma Schreiner IT wird den Raum im Obergeschoß des GuKs, welcher bislang von der SPÖ als Fraktionsraum benutzt wurde anmieten.
- 0203) **Wirtschaftsplan 2021-2025!** Herr Bürgermeister erläutert den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2021-2025 der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG, welcher von der BDO Burgenland GmbH Steuerberatungsgesellschaft erstellt wurde.



- Bürgschaftsvertrag SC Rabenstein!** Die Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach übernimmt die Bürgschaft für einen Kreditbetrag in der Höhe von 151.000 €, wobei laut vorliegendem Bürgschaftsvertrag die Haftung als Bürge und Zahler über 100 % des jeweils aushaftenden Kreditsaldos, maximal jedoch 100.000 € übernommen wird, zugunsten des SC Rabenstein zwecks Finanzierung des Trainingsplatzes und des frei zugänglichen Freizeitgeländes.

Änderung der Wasserabgabenordnung

		neu	bisher	
Wasseranschlussabgabe: (pro m ² Berechnungsfläche)	WVA	7,60 €	7,00 €	
	(inkl. 10% UST)	8,36 €	7,70 €	(+8,57 %)
Bereitstellungsgebühr: (pro m ³ /h)	WVA	18,60 €	15,20 €	
	(inkl. 10% UST)	19,80 €	16,72 €	(+18,42 %)
Wasserbezugsgebühr: (pro m ³ Wasserbezug)	WVA	1,60 €	1,50 €	
	(inkl. 10% UST)	1,76 €	1,65 €	(+6,66 %)

Änderung der Kanalabgabenordnung

		neu	bisher	
Kanaleinmündungsabgabe	Mischwasserkanal	17,00 €	15,70 €	
	(inkl. 10% UST)	18,70 €	17,27 €	(+8,28 %)
	Schmutzwasserkanal	13,50 €	12,50 €	
	(inkl. 10% UST)	14,85 €	13,75 €	(+8,00 %)
	Regenwasserkanal	4,70 €	4,30 €	
	(inkl. 10% UST)	5,17 €	4,73 €	(+9,33 %)

		neu	bisher	
Kanalbenützungsgebühr	Mischwasserkanal	2,80 €	2,60 €	
	Schmutzwasserkanal	2,80 €	2,60 €	
	(inkl. 10% UST)	3,08 €	2,86 €	(+7,69 %)
	Regenwasserkanal	0,58 €	0,52 €	
	(inkl. 10% UST)	0,64 €	0,57 €	(+12,28 %)



Sonnenschutz
Karl Grubner

- ☀️ Markisen
- ☀️ Glasdachsysteme
- ☀️ Rollläden
- ☀️ Insektenschutz
- ☀️ Innenbeschattung

Beratung Verkauf Montage Service
Grünau 13, 3202 Hofstetten | Tel. 0664/54 38 998
info@sonnenschutz-grubner.at | www.sonnenschutz-grubner.at



VERMESSUNG SCHUBERT
www.schubert.at

Vermessung und mehr ...
kompetent. effizient. punktgenau.

vermessung@schubert.at | www.schubert.at

ST. PÖLTEN, Haag, Krems, Neulengbach, Ybbs/Donau, WIEN

FIRMA SCHREINER IT ERÖFFNET NEUEN STANDORT IN UNSEREM GUK

Am Freitag, den 8. Jänner 2021, war die offizielle Schlüsselübergabe an die Firma Schreiner IT GmbH, welche somit eine Außenstelle in unserem GuK eröffnet haben. Das Büro befindet sich im Obergeschoss des Gemeinde- und Kulturzentrums - direkt neben der Bücherei!

Die Firma Schreiner IT GmbH ist ein IT-Dienstleistungsunternehmen mit 5 Mitarbeitern. Gegründet 2003 im Texingtal liegt der Firmenschwerpunkt in der Beratung und Betreuung von Unternehmenskunden vom 1-Mann Kleinunternehmer bis zu mittelständigen Unternehmen, Schulen und Kommunen.

Unsere Grundwerte:

- **Qualität** durch Verwendung von zuverlässigen und langlebigen Produkten
- **Transparenz** in der Gestaltung unserer Leistungsinhalte und Konditionen
- **Vertrauen** in der Partnerschaft mit unseren Kunden und Lieferanten sind uns absolut wichtig

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter office@schreiner-it.com sowie unter 02755-7634!
Simple - Secure - Schreiner IT

„Als zertifizierter Data & IT-Security Experte und DSGVO geprüfter Datenschutzexperte beraten wir Unternehmen über aktuelle IT-Security Anforderungen und deren Lösungen. Mit unserem bestens ausgebildeten Techniker-Team übernehmen wir auch gerne von der Beschaffung der Hardware, der Umsetzung bis zur laufenden Betreuung komplexe IT-Netzwerke, Server und Clients sämtliche IT-Anforderungen in Ihrem Unternehmen“, informiert Geschäftsführer Franz Schreiner.



© Manuel Grünbichler

STERNSINGER IN RABENSTEIN UND TRADIGIST

Auch heuer waren wieder unsere Tradigister und Rabensteiner Sternsinger unterwegs, um ein Zeichen für die gerechte Welt zu setzen und Spenden zu sammeln.

Unter diesem Motto überbrachten zahlreiche Gruppen aus Rabenstein und Tradigist Segenswünsche für das neue Jahr und baten um eine Spende für Projekte in der Dritten

Welt. Mit den Spenden werden unter Armut leidende Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt, um ihr Leben aus eigener Kraft positiv verändern zu können.



© zVg



© zVg



BESTATTUNG BÄRBEL SCHWAIGER

Am 1. Jänner 2021 eröffnete die ehemalige Volksschullehrerin ihr eigenes Bestattungsunternehmen „Bestattung Bärbel Schwaiger“. In einem Interview stellte sich Bärbel näher vor und erzählte uns von Ihren Beweggründen für diesen gewagten Schritt sowie von ihren Plänen für die Zukunft!

Gegen Ende des Jahres 2020 hast du dich für die Selbstständigkeit entschieden. Wie kam es zu der Veränderung bzw. zu der Entscheidung?

Vor ca. 3 Jahren hat mich meine beste Freundin aus Kindheitstagen, Tamara Gansch, die selbst Bestatterin in Kilb ist, gefragt, ob ich sie in ihrem Unternehmen unterstützen würde. Ich durfte von ihr lernen und viele Erfahrungen sammeln. Schon damals erkannte ich, dass diese Aufgabe etwas Besonderes für mich ist und mich auf eine bedeutungsvolle Art und Weise erfüllt.

Seit September 2019 habe ich die Betstunden in Rabenstein übernommen und durfte auch ab und zu Herrn Strasser in seinem Bestattungsunternehmen unterstützen und ihn aushilfsweise vertreten. Ob Betstunde, Trauergespräch oder Begräbnis – all diese Situatio-

nen gaben mir das Gefühl auf dem richtigen Weg zu sein.

Durch die Betriebsschließung der Bestattung Strasser im Dezember 2020 habe ich mich dazu entschlossen meinen Beruf als Volksschullehrerin zu beenden und mich voll und ganz meiner Berufung als Bestatterin zu widmen.

Gibt es schon Erkenntnisse oder „Aha-Momente“ betreffend der Selbstständigkeit?

Wie bei jeder großen Veränderung gibt es zu Beginn viele organisatorische und logistische Herausforderungen zu bewältigen. Tamara unterstützt mich nicht nur hierbei, sondern steht mir als meine gewerberechtliche Geschäftsführerin auch bei operativen Aufgaben unterstützend zur Seite.

Die Arbeiten und das Einrichten meiner Büroräumlichkeiten im Un-

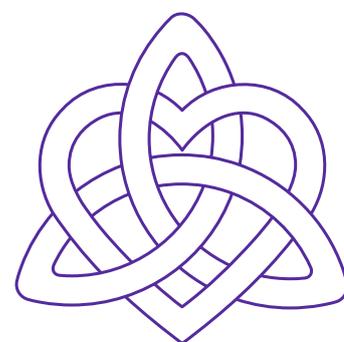
tergeschoss des Pfarrhauses sind mittlerweile so gut wie abgeschlossen. Die ersten Trauerfälle in Rabenstein und Hofstetten durfte ich bereits organisieren und durchführen.

Was ist deine Motivation bzw. der Reiz an dem Job?

Es ist eine ehren- und würdevolle Aufgabe die Verstorbenen auf ihren letzten irdischen Weg begleiten zu dürfen und die Trauerfamilien in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen und ihnen die Begräbnisabwicklung bestmöglich abzunehmen.

Welche Pläne gibt es für die Zukunft?

Oberste Priorität hat für mich, die Qualität meiner Arbeit auf ein hohes Niveau zu bringen und sowohl den Ansprüchen der Trauerfamilien, als auch meinen eigenen gerecht zu werden.



BESTATTUNG
Bärbel Schwaiger

Büro: Kardinal König - Platz 1 / UG
0680 / 15 74 003
office@bestattung-schwaiger.at
www.bestattung-schwaiger.at

ERSTE GLASFASERANSCHLÜSSE WURDEN IN BETRIEB GENOMMEN

Mit Hochdruck wurde in den letzten Wochen vor Weihnachten an der Herstellung von Hausanschlussleitungen, Leitungszusammenschlüssen und Schaltschränken gearbeitet. Die Firma kabelplus hat Wort gehalten und die erforderlichen Baumaßnahmen für eine Inbetriebnahme der ersten Anschlüsse abgeschlossen.

Am 23. Dezember konnten die ersten Kunden in Rabenstein den 1. Schritt in die digitale Zukunft machen. Im Jänner wurden bereits weitere vorbereitete Kundenanschlüsse in der Mond-, Sternengasse und Dorf-Au witterungsabhängig hergestellt. Parallel dazu wurde mit den Vorbereitungsarbeiten in den Wohnbauten im Bereich Bahnhof/Kaiserpark gestartet.

Sobald die Wetterlage im Frühjahr wieder Tiefbauarbeiten zulässt, wird mit den Grabarbeiten in Abstimmung mit der EVN Netz in der Sonnengasse, Sonnensiedlung und Dorf-Au Straße gestartet und kurze Zeit später können auch in diesen Bereichen die Kundenanschlüsse hergestellt werden.

„Eine leistungsfähige Breitbandinfrastruktur bildet das Rückgrat einer modernen Gesellschaft und ist im digitalen Zeitalter für die umfassende Teilnahme am wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben wahrscheinlich unverzichtbar“, zeigt sich Bürgermeister Kurt Wittmann überzeugt.

Nähere Informationen

Interessierte können sich direkt bei der Firma kabelplus GmbH (Jürgen Kummer, 0676-81033799) melden oder sich an die Gemeinde wenden - gemeinde@rabenstein.gv.at oder 02723-225017.



© zVg

NÖ HEIZKOSTENZUSCHUSS 2020/2021



Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/21 in der Höhe von € 140,00 zu gewähren.

Was benötige ich für meinen Antrag?

Für die Antragstellung am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes muss das ausgefüllte Antragsformular sowie eine Ausweiskopie und alle Einkommensnachweise vorgelegt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Wichtiger Hinweis!

Die Anträge können bis spätestens 30. März 2021 (einlangend) beim Gemeindeamt gestellt werden! Zur eindeutigen Personenidentifikation ist die Sozialversicherungsnummer der AntragstellerIn erforderlich!

Die detaillierten Richtlinien sowie Vorlagen für die Antragstellung finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.rabenstein.gv.at!



ERSTES TREFFEN DES E-MOBILITÄTS-TEAMS

Vor ziemlich genau einem Jahr wurde angekündigt, dass im gesamten Pielachtal eine e-Mobilitätsoffensive gestartet werden soll. Am Mittwoch, den 27. Jänner 2021, fand das erste Treffen zwischen freiwilligen Bürgern und der Gemeinde statt.

In der Besprechung wurde die Vereinsgründung festgelegt, allgemeine Informationen zum Projekt ausgetauscht und die weitere Vorgehensweise besprochen.

„Mitmenschen in unserer Gemeinde zu unterstützen, indem man Fahrtendienste anbietet ist ein wichtiger Beitrag. Unglaublich toll ist, dass Freiwillige - allen voran Erwin Lössl, GGRin Ilse Schindlegger und Gertrude Brodtrager - sich engagieren und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der ENU und dem Regionalbüro Pielachtal einen Verein aufbauen und die Sache in

die Hand nehmen!“, zeigt sich unser Bürgermeister Kurt Wittmann stolz.

Allgemeine Informationen

Anders als beim klassischen Carsharing, gibt es beim Fahrtendienst ehrenamtliche FahrerInnen, die von Vereinsmitgliedern bestellte Fahrten von A nach B durchführen. Der Aktionsradius des Dienstes beschränkt sich ausschließlich auf das Gemeindegebiet. Einzige Ausnahmen können wichtige Punkte wie z. B. ein Bahnhof oder eine Apotheke in der Nachbargemeinde sein.

Was ist dafür erforderlich?

Hauptsächlich brauchen wir freiwillige FahrerInnen und potenzielle NutzerInnen um das Projekt ins Laufen zu bringen. Ebenso werden Personen für die telefonische Fahrtbuchung gesucht!

Melden Sie Ihr Interesse! Stellen Sie uns Fragen!

Uns interessiert der Bedarf schon jetzt und deshalb bitten wir um Rückmeldung. Sollten wir Interesse geweckt haben, egal ob als FahrerIn oder NutzerIn, melden Sie sich bei unserem E-Team:



Kontakt

- Erwin Lössl, 0660-6563440, office@ekomobil.at
- GGRin Ilse Schindlegger 0664-8445515, schindlegger.ilse@gmail.com
- Gertrude Brodtrager, 0664-6568245, gertrude.brodtrager@aon.at

BRANDL
IMMOBILIEN

Ich schätze & bewerte Ihre Immobilie!

Sie wollen Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück verkaufen? Legen Sie den Verkauf in professionelle und kompetente Hände!

Gerald BRANDL –
staatlich geprüfter Immobilitentreuhänder
(Immobilienmakler und -verwalter)

Gerne bin ich Ihr verlässlicher Ansprechpartner für eine rasche und diskrete Betreuung des Verkaufs Ihrer Immobilie zum Bestpreis!
Ihr Rabensteiner Immobilien-Spezialist freut sich auf Ihren Anruf.

Tel.: 0680/300 67 83 • www.immobilien-brandl.at

BKS
Beratung nach Maß

STEUERBERATERIN
STEUERBERATER
DES JAHRES 2018

Herzogenburg | Melk | Pielachtal
St. Pölten | Wilhelmsburg
www.wt-bks.at

Der Steuerberater
in Ihrer Nähe.

Stb. Rudolf Lick
+43 676 384 25 35

BLACKOUT - WIE GEHE ICH NUN VOR?

Zu einem Kurzschluss kann es in jedem Haushalt relativ leicht kommen. Der Schaden ist in den meisten Fällen rasch behoben, der Stromausfall nur von kurzer Dauer. Anders jedoch, wenn die Stromversorgung in weiten Teilen des Landes unterbrochen ist. Deshalb ist die richtige Vorsorge entscheidend!

Was ist ein Blackout?

Blackout beschreibt einen Totalausfall des Stromnetzes. Dieser Ausfall der Stromversorgung ist überregional und längerfristig. Auch über Tage wäre ein Blackout denkbar. Ursachen sind extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen oder auch menschliches Fehlversagen.

Selbstschutzmaßnahmen

Fällt der Strom aus, sind wir eingeschränkt. Alltägliche Dinge wie Kochen, Heizen, Licht sowie Kommunikation werden zur Herausforderung. Versuchen Sie einen Tag lang ohne Strom auszukommen - und Ihnen werden noch weitere Punkte einfallen, in welchen Sie Vorsorgen treffen müssen!

Notstromversorgung

Eine Möglichkeit, viele Probleme, welche durch einen länger andauernden Stromausfall entstehen, zu beseitigen, könnte die Anschaffung eines Notstromaggregates sein. Ein kleines Stromaggregat ist eine hervorragende Ausrüstung. Es gibt kleine Stromerzeuger mit einer Leistung von unter 1 Kilowatt bis zu großen mit mehreren hundert Kilowatt.



Empfangseinrichtung

Ein Batterie- oder Kurbelradio stellt sicher, dass Sie bei einem Stromausfall die behördlichen Meldungen, welche vom ORF gesendet werden, empfangen werden können.



© zVg - NÖZSV

Alternative Heizmöglichkeit und Brennstoff

In vielen Häusern und Wohnungen sorgen Fernwärme, Erdgasheizungen oder Holzanlagen, die zusätzlich zum Brennmaterial auch elektrischen Strom benötigen, für angenehme Wärme. Bei einem Blackout würden diese Heizungen in der Regel ausfallen. Kachelöfen, Kaminöfen, Ölöfen, Beistellherde, usw. könnten überall dort, wo ein Rauchabzug vorhanden ist, für die Wärmeerzeugung eingesetzt werden. In jenen Haushalten, wo dies nicht möglich oder gewünscht ist, könnten Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, zum Einsatz kommen.

Ersatzkochgelegenheit

Jeder Haushalt sollte so vorsorgen, dass auch bei Strom- oder Erdgasausfall eine Kochgelegenheit gegeben ist. Eine gute Möglichkeit

haben die Haushalte, denen ein Küchenherd, der mit Holz oder Kohle betrieben werden kann, zur Verfügung steht. Ist die Küche nur mit einem E-Herd ausgestattet, ist eine alternative Kochgelegenheit in Form eines **Campingkochers oder Fonduekochers** zu empfehlen. In diesem Fall achten Sie auch auf Vorrat von Brennspritus.

Lebensmittelvorrat

Der Mensch benötigt eine ausgewogene Ernährung. Ein Haushaltsvorrat sollte daher Grundnahrungsmittel und andere leicht lagerbare sowie gut haltbare Lebensmittel für zwei Wochen enthalten. Der Inhalt der Tiefkühltruhe sollte nicht in erster Linie als Vorrat verwendet werden.

Text: Niederösterreichischer Zivilschutzverband

Vollwertvorrat

Empfohlene Vorratsmenge für 1 Person für 2 Wochen

GETREIDE		
Hirse, Weizen, Reis, Dinkel	insgesamt	1,5 kg
GETREIDEPRODUKTE		
Haferlocken		0,5 kg
Knäckebrötchen		2,0 kg
Vollkornbrot		0,5 kg
HÜLSENFRÜCHTE		
Bohnen, Erbsen, Linsen, Sojabohnen	insgesamt	1,5 kg
MILCHPRODUKTE		
Trockenvollmilch		0,2 kg
Hartkäse		0,3 kg
ev. Kondensmilch		
NÜSSE UND SAMEN		0,5 kg
KARTOFFELN		1,5 kg
TROCKENOBST		0,5 kg
PFLANZENÖL		0,5 l
SONSTIGES		
Honig, Salz, Germ, Kräuter		0,8 kg





DIGITAL-VERWALTUNG STATT „ZETTERLWIRTSCHAFT“

Wir haben uns in Niederösterreich zum Ziel gesetzt, den digitalen Wandel für Land und Leute nutzbar zu machen. Das gilt im Besonderen auch für die Vereinfachung von Verwaltungstätigkeiten“, verspricht sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner durch den Einsatz der neuen Verwaltungssoftware „noeKIGAnet“.

Auch in unseren Kindergärten bald im Einsatz

Im Rahmen der Digitalisierungsoffensive wurden am Montag, den 14. Dezember 2020, die Laptops zur Verwendung des „noeKIGAnet“ an unsere Kindergärten in Rabenstein und Tradigist ausgeliefert.

„Der technologische Fortschritt eröffnet uns ganz neue Möglichkeiten, die Digitalisierung auf sinnvolle Art und Weise zur Vereinfachung und zur Optimierung von Verwaltungsabläufen einzusetzen“, meint unser Bürgermeister Kurt Wittmann. Er ist froh, dass wir heuer für die Kindergärten eine gute Grundausstattung (Kopierer, PC) schaffen konnten und dass eine sehr gute Zusammenarbeit mit beiden Kindergartenleiterinnen - Judith Gerstl in Rabenstein und Anna Unterhuber in Tradigist - besteht.

Der Gemeinderat hat der Zusammenarbeit mit dem Land NÖ hierbei einstimmig zugestimmt!



© zVg - Kindergarten Rabenstein

Was kann das neue Verwaltungsprogramm?

Mit Hilfe des digitalen Kindergartenverwaltungsprogrammes „noeKIGAnet“ soll eine effiziente und sichere Kommunikation zwischen Kindergartenteams, Dienststellen und den Gemeinden als Kindergartenerhalter ermöglicht werden. Durch die Standardisierung und Vereinheitlichung der Datenerfassung in einem gemeinsamen System wird es zu einer wesentlichen Verwaltungsvereinfachung und Entbürokratisierung im Kindergarten kommen.

Jeder Kindergarten ist mit seinem Laptop an die zentrale IT-Infrastruktur angeschlossen - diese garantiert nicht nur höchste Datensicherheit, sondern auch optimale Organisation für alle Beteiligten:

- Verwaltung der Kindergarten- und Kinderstammdaten
- Organisatorische Aufgaben
- Personalverwaltung und Verwaltungsaufgaben
- Pädagogische Planung und Dokumentation
- Auswertungen und Statistiken

TRADIGISTER KINDERGARTEN VERBRINGT GERNE ZEIT IN DER NATUR

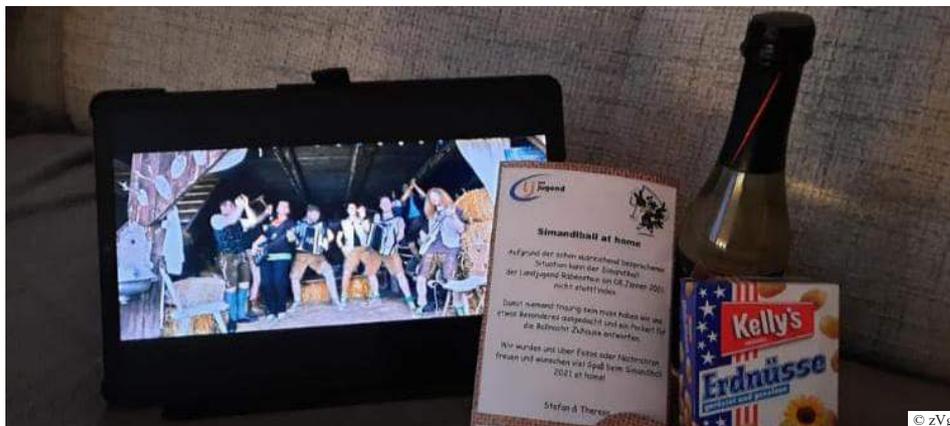
Bei unterschiedlichen Spaziergängen entdecken die Kinder verschiedene Naturphänomene, welche gemeinsam besprochen sowie erkundet werden und zum Explorieren mit den Naturmaterialien einladen.

Die Bewegung in der frischen Luft trägt nicht nur zur Gesundheit bei, sondern ermöglicht den Kindern auch vielfältige Bewegungserfahrungen, welche für die gesamte Entwicklung bedeutend sind.



© Anna Unterhuber

SIMANDLBALL - HEUER MAL ETWAS ANDERS



Aufgrund der aktuellen Situation musste auch der Simandlball unserer Landjugend Rabenstein abgesagt werden. Um aber nicht ganz darauf verzichten zu müssen, hat die Landjugend eine Ballnacht für Zuhause zusammengestellt. Die Landjugend freut sich bereits auf den Simandlball 2022, der hoffentlich wieder wie in gewohnter Weise abgehalten werden kann!



WETZL
WINTERGÄRTEN TISCHLEREI
Widder Tatschl Marco
Mobil: 0676 / 610 73 91
tatschl.wetzl@gmail.com
A- 3160 Traisen, Kulmhofsiedlung 27 | Tel: 02762 / 62 734 Fax: 02762 / 62 734 4
www.wetzl.co.at

Wintergärten
Carport
Sanierung

Sommergärten
Terrassenüberdachung
Balkon und Zäune

ALLVIT

Leeb
BALKONE ZÄUNE

FASCHING 2021

Lasst uns die alte Tradition des Faschings auch in diesen Zeiten beibehalten und verkleidet euch am Faschingdienstag! Egal ob beim Einkauf, in der Arbeit oder einfach nur zu Hause im Home-Office. Markiert uns auf euren Faschingsfotos (Facebook oder Instagram) oder schickt uns eure Fotos auf gemeinde@rabenstein.gv.at, damit wir so gemeinsam etwas „Faschings-Feeling“ erleben können und eine Erinnerung haben.



Ing. Hermann
MENTIL

Elektro - Gas - Sanitär - Heizungs -
Solar - Photovoltaik -
Wärmepumpeninstallationen

3203 Rabenstein, Buchengasse 6
Telefon: 0676/432 26 33 • Fax: 02723/26 118
e-mail: hermann.mentil@aon.at



CHRISTBAUMABHOLUNG VON UNSEREM BAUERNBUND

Wie bereits in den letzten Jahren, bot unsere Rabensteiner Bauernschaft auch heuer wieder - im Auftrag der Marktgemeinde Rabenstein - den besonderen Service einer kostenlosen Christbaum-Hausabholung an. Am Montag, den 11. Jänner wurden zwischen 08.00 - 12.00 Uhr alle bereitgestellten und von jeglichem Schmuck befreiten Christbäume mitgenommen.



© Manuel Grünbichler

Im Sammelzentrum
wird es jetzt **bunter**

die NÖ
Umweltverbände

Laserdrucker und Kopierer haben eines gemeinsam, sie benötigen Tonerkassetten. Nach ein paar tausend Seiten ist der Farbstoff in der Kassette leer. Üblicherweise werden funkti-

onsfähige jedoch leere Toner cartridges leider weggeworfen. Das muss nicht mehr sein!

NEU: Abgabemöglichkeit im Sammelzentrum
Ab sofort gibt es unsere

kostenlose Abgabemöglichkeit beim Sammelzentrum in Ihrer Gemeinde und allen Wertstoffzentren des GVU. Richtig gesammelt und vorsichtig in den Sammelkarton eingebracht, können Tonerkassetten fachgerecht instandgesetzt werden.

zusammen, welche alle Standards und Zertifizierungen dafür erfüllt.

Besseres Klima durch Recyclingtoner

Durch den Einsatz von zertifizierten Abläufen sowie Tonerpulvern beim Wiederbefüllen, ist die Funktion wie beim Kauf des Originals garantiert. Gleichzeitig kann man beim regionalen Kauf von wiederaufbereiteten Kassetten Geld, Rohstoffe bzw. Transportwege sparen und unsere Klimabilanz verbessern.

Ab sofort können sie Toner in jedem Sammelzentrum kostenlos in den Sammelkarton legen.



Aufbereitung einer gebrauchten Laserdrucker-Tonerkassette

Aufbereitung erfolgt in NÖ

Durch die Wiederaufbereitung wird die Lebensdauer der Kassette verlängert. Dabei werden abgenutzte Teile ersetzt und danach mit zertifizierten Tonerpulvern wieder befüllt. Der GVU St. Pölten arbeitet mit der niederösterreichischen Aufbereitungsfirma Eurotoner



MITGLIEDERVERSAMMLUNG FEUERWEHR TRADIGIST

97. Mitgliederversammlung

Unter strengen Sicherheitsmaßnahmen fand die 97. Mitgliederversammlung im Gemeinde- und Kulturzentrum statt. Vor Eintritt in den Saal wurden alle TeilnehmerInnen der Wahlversammlung durch den ASBÖ Rabenstein auf COVID-19 getestet. So konnten auf den fixen Sitzplätzen die Masken abgenommen werden. Kommandant Andreas Veitinger begrüßte VertreterInnen der Gemeinden Rabenstein und Kirchberg sowie das Abschnittskommando und die Mannschaft der FF-Tradigist.

Wahlergebnis

Andreas Veitinger wurde als Kom-

mandant für weitere 5 Jahre bestätigt. Zu seinem Stellvertreter wurde Georg Schmid jun. angelobt. Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Josef Zöchbauer wieder bestellt. Für seine Dienste in den letzten 5 Jahren sprachen sämtliche Vertreter Dank und Anerkennung an den scheidenden Kommandant-Stellvertreter Franz Schmid aus. Dieser wurde im Zuge der Mitgliederversammlung zum Ehrenbrandinspektor ernannt.

Auf ein mehr als außergewöhnliches Jahr 2020 konnte bei der 97. Mitgliederversammlung zurückgeblickt werden. Die Corona-Pandemie beeinflusste sowohl das

Übungs- als auch das Einsatzgeschehen enorm und verhinderte sämtliche Veranstaltungen.

Tätigkeitsbericht 2020

Verwalter Josef Zöchbauer berichtete über die statistischen Daten von 2020:

- 67 Mitglieder - davon 50 aktive Mitglieder
- 17 Reservisten
- 1 Neuzugang (PFM Sarah Wieland). Sie wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung angelobt, da die Angelobung zum geplanten Termin (Floriani) coronabedingt nicht stattfinden konnte. Auch alle Beförderungen fanden aus diesem Grund erst jetzt statt.
- 5 Brandeinsätze & 31 technische Einsätze
- 14 Übungen & 8 Schulungen



© zVg

KONTAKT

Feuerwehrkommandant
 OBI Andreas Veitinger
 0664-2139911
 ff-tradigist-webmaster@aon.at

ASBÖ RABENSTEIN - LEISTUNGSBERICHT 2020

- aktive Mitglieder - **83**
- aktive Zivildienstler - **6**
- aktive Mitglieder bei Essen auf Räder - **31**
- aktive RettungssanitäterInnen - **30**
- aktive NotfallsanitäterInnen - **13**
- aktive PraxisanleiterInnen - **12**



4222

Ausfahrten 2020



711

Notfälle 2020



6000

Essen geliefert 2020



450

Ausfahrtenrekord Juni 2020



FREIWILLIGE FEUERWEHR RABENSTEIN WÄHLTE NEUES KOMMANDO

Nach 9 Jahren hat OBI Georg Haslinger bei der 140. Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rabenstein am 22. Jänner 2021, sein Amt als Feuerwehrkommandant niedergelegt.

Nach einer eindrücklichen und auch kritischen Abschlussrede wurde er von Bürgermeister Kurt Wittmann lobend verabschiedet. Mit ihm hat auch sein Stellvertreter Christian Sieder sein Amt zur Verfügung gestellt. Auch er wurde für seine Dienste lobend gewürdigt.

Tätigkeitsbericht 2020

In seinem Tätigkeitsbericht erwähnte der Feuerwehrkommandant OBI Georg Haslinger folgende statistischen Daten:

- 39 Einsätze mit insgesamt 449 Einsatzstunden
- 35 Übungen mit insgesamt 587 Übungsstunden
- 12 Feuerwehrmitglieder konnten in 97 Stunden 10 Weiterbildungskurse besuchen

- insgesamt schlugen 670 Ereignisse mit 3916 geleistete Stunden zu Buche

- die FF Rabenstein hat aktuell 58 Mitglieder (davon 43 aktive und 15 Reservisten)

Neues Feuerwehrkommando

Die anwesenden Feuerwehrmitglieder wählten mit BR Johann Rudolf Schönböck ein wohlvertrautes Gesicht zu ihrem neuen Feuerwehrkommandanten. Mit Angelika Raidl wurde wieder eine Frau zum Feuerwehrkommandant-Stellvertreter gewählt. Das Feuerwehrkommando wird durch die wiederernannte Leiterin des Verwaltungsdienstes Romana Haslinger bestens ergänzt.

Auszeichnungen

Die erste angenehme Amtshandlung des neuen Feuerwehrkommandanten BR Johann Rudolf Schönböck bestand darin, im Namen des Niederösterreichischen Feuerwehrverbandes, Eh-

renbrandmeister Otto Buder und Ehrenhauptlöschmeister Johann Hebauer für 60 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen auszuzeichnen. Die Auszeichnungen wurden durch Bürgermeister Kurt Wittmann und Abschnittsfeuerwehrkommandant Andreas Garaus übergeben.

Mit Abschluss der 140. Mitgliederversammlung haben die Anwesenden, coronabedingt zwar ohne geselligen Abschluss, aber doch in kameradschaftlichem Einvernehmen die Zukunft der FF Rabenstein sichergestellt und die Weichen für die Zukunft gelegt.

KONTAKT

Feuerwehrkommandant

BR Johann Rudolf Schönböck

0676-86113164

johann.schoenbaeck@feuerwehr.gv.at





UNSER SC RABENSTEIN INFORMIERT

Liebe Rabensteinerinnen und Rabensteiner! Wir freuen uns Ihnen berichten zu dürfen, welches Projekt im vergangenen Herbst gestartet wurde und welche Pläne wir für das kommende Sportjahr haben.

Die Pandemie trifft uns alle sehr hart. Sportlich wurde man zu einer Pause gezwungen, denn nur wenige Spiele und Trainings unserer Nachwuchskinder sowie der U23 Mannschaft und der Kampfmannschaft konnten im abgelaufenen Jahr absolviert werden. Jedoch sind wir zuversichtlich und voller Optimismus, dass wir durch diese für uns ungewöhnliche Zeit auch viel Positives mitnehmen können.

Ein für uns sehr wichtiges Projekt, das bei vielen Mitbürgern bereits reges Interesse geweckt hat, rückte im Herbst in den Vordergrund. Die Familie Günter Karner stellt dem SC Rabenstein für die kommenden 25 Jahre knapp 1 Hektar des angrenzenden Grundstückes zur Pacht zur Verfügung. Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich für das Entgegenkommen und die Unterstützung bedanken.

Erweiterter Trainingsplatz

Somit konnte die Erweiterung des Sportplatzes um ein Trainingsgelände und einen Trainingsplatz in Angriff genommen werden. Das Erweiterungsprojekt wurde in Rekordzeit schon größtenteils umgesetzt. Einen maßgeblichen Beitrag leisteten wieder einmal viele freiwillige Helferinnen und Helfer, sowie die Marktgemeinde Rabenstein. Unter dem Motto „Fahr nicht fort – bleib im Ort“ konnten wir auch einige ortsansässige Firmen mit Arbeiten beauftragen.

Was wir aus diesem Coronajahr auch lernen konnten: Bewegung

und körperliche Aktivitäten sind das um und auf für ein gesundes Immunsystem und stärken den Körper. Darum war es ein besonderes Anliegen, bei der Erweiterung des Geländes eine Freifläche und Zugang für alle Kinder, die Spaß an der Bewegung haben, zu schaffen. So können auch Schulkinder und Kindergartenkinder unter Aufsicht der LehrerInnen und PädagogInnen, den Trainingsplatz in Turnstunden und Bewegungsstunden jederzeit benützen.

Um den neuen Zugang zum Trainingsplatz besonders sicher zu machen, wurde straßenseitig der Verlauf des Zaunes geändert und eine zusätzliche Sicherheitszone mit Abstand zur Straße eingerichtet. Somit ist das „Eck“ entstanden und soll gewährleisten, dass alle Kinder den Platz sicher betreten können. Zusätzlich werden in diesem Bereich Radständer montiert.

Der SC Rabenstein leistete viele Arbeiten in Eigenregie, da der Kostenvoranschlag in Höhe von 280.000,- € einer Sportstättenbaufirma, in unserer Situation nicht verwirklicht werden hätte können. Somit konnten wir rund ein Drittel dieser Summe einsparen. Finanzielle Unterstützung vom Fußballverband, Land NÖ, ASVÖ und Sponsoren ist für uns unerlässlich, da momentan auch keine Einnahmen aus Spielen und Veranstaltungen generiert werden können.

Rasenziegelaktion

Es wird daher die Möglichkeit ge-

ben, sich einige Quadratmeter des „Trainingsplatz“ symbolisch zu sichern, um den SC Rabenstein zu unterstützen und ebenso einen Beitrag für die sportliche Zukunft der Kinder in Rabenstein zu leisten. „1m²“ der Rasenziegelaktion wird für 25 € erhältlich sein. Es wird jeder Spender/in auf einer gut ersichtlichen Tafel am Sportplatz, auf Wunsch mit Namen und m²-Beitrag, sowie auf der Homepage vermerkt.

Dieses Projekt schafft für die nächsten Jahrzehnte einen „Bewegungsfreiraum“ auf einer gepflegten Sportanlage, welcher für unsere Kinder, Enkeln und Urenkeln zur Verfügung stehen wird.

Wir wünsche Ihnen, liebe RabensteinerInnen und Rabensteiner, viel Gesundheit für das neue Jahr 2021. Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Unterstützung, wenn sie in den kommenden Wochen bzgl. der Bausteinaktion von unseren Helferinnen und Helfer angesprochen werden oder Sie uns direkt kontaktieren.

In der Zuversicht auf sportlichen Normalbetrieb und auf eine Rückkehr in unser gewohntes Leben, freuen wir uns, wenn wir Sie nach der Fertigstellung im Herbst 2021, zur Freigabe und Eröffnung des neuen Trainingsplatzes begrüßen dürfen!

SC Rabenstein

Obmann - Hubert Grünbichler,
0676 7007165



RASENZIEGELAKTION SC RABENSTEIN



Sichern Sie sich einen symbolischen Quadratmeter des Trainingsplatzes für 25€/1m² und leisten Sie einen Beitrag für die sportliche Zukunft der Kinder in Rabenstein.

Wir sind telefonisch gerne für Sie erreichbar. Weitere Informationen und Fotos finden Sie auf www.sc-rabenstein.at

Hubert Grünbichler 0676 7007165 | Rudolf Lick 0676 3842535 | Arnold Streicher 0664 8232253 | Hubert Gansch 0676 7215239
Willi Gruber 0664 4449978 | Hermann Mentil 0676 4322633 | Alois Grünbichler 0650 7238066 | Leopold Dollfuss 0664 2602221
Peter Pfeifer 0699 12753656 | Steinwendtner Karl 0664 5457684

START FÜR DIE BEKLEBUNG DER GESCHIRRMOBILE IM PIELACHTAL

Insgesamt fünf Geschirrmobile sind seit 2019 im Pielachtal stationiert. Diese sorgen bei Festen und Veranstaltungen dafür, dass auf Einweggeschirr verzichtet werden kann. Nun wurde das erste Mobil – das Geschirrmobil aus unserer Gemeinde – mit einer aussagekräftigen Beklebung versehen.

„Der Weg ist Mehrweg“

Sowohl die Gemeinden im Pielachtal als auch der GVV legen großen Wert auf die Vermeidung von Abfall. Deshalb wurden für die Kleinregion Pielachtal im Rahmen eines vom Land Niederösterreich und der LEADER-Region Mostviertel-Mitte geförderten Projekts, fünf Geschirrmobile angeschafft. Diese sind mit Porzellangeschirr und Geschirrspülanlagen ausgestattet, welche als Ersatz für Einweggeschirr verwendet werden.

„Mit dem GVV St. Pölten als zuverlässigen Projektpartner möchten wir in der Kleinregion die Bevölkerung verstärkt für die Themen Abfallvermeidung, ressourcenschonender Lebensstil sowie verantwortungsvolles Feiern sensibilisieren. Die auffällige Beklebung der Geschirrmobile stellt den ersten Schritt in diese Richtung dar“, berichtet Cornelia Janker, Projektkoordinatorin der Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal.

In den nächsten Wochen erfolgt die Beklebung der restlichen Geschirrmobile, welche somit optimal für kommende Einsätze gerüstet sind.

„Auch wenn derzeit leider keine Veranstaltungen stattfinden können, freuen wir uns umso mehr auf

die Zeit, wo dies wieder möglich ist. Immerhin zeichnet sich unsere Kleinregion durch ein sehr aktives Vereinsleben und eine ausgezeichnete Festkultur aus“, erläutert unser Bürgermeister und Obmann der Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal Kurt Wittmann.



www.elektro-koenig.at

expert

Elektro KÖNIG

Rabenstein - Kirchberg - Frankentals

E-Mail: office@elektro-koenig.at

☎ 02721/2155

PHOTOVOLTAIK-EXPERTE

BAUUNTERNEHMUNG

Anzenberger Ges.m.b.H.

A-3204 KIRCHBERG/PIEL.

St. Pöltner Str. 42 Tel. 0 27 22/74 76

E-Mail: office@anzenbergerbau.at



Wir gratulieren herzlich...



© zVg

Adisa und **Haki Ademi** zur Geburt von **Lina Tanasub**



© zVg

Adelheid und **Leopold Bauer-Gansberger** zur Hochzeit



Anna und **Matthias Griesauer** zur Hochzeit

† WIR BETRAUERN DAS ABLEBEN UNSERER GEMEINDEBÜRGER: †



Ingeborg Radlbauer

14. Dezember



Franz Kempfner

14. Dezember



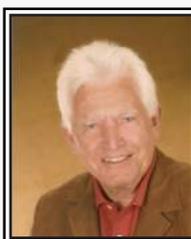
Heinz Georg Tuschetschläger

20. Dezember *



Michael Kargl

28. Dezember



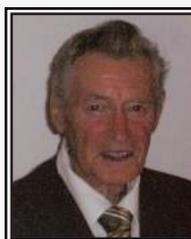
OMR Dr. **Bruno Schober**

5. Jänner



Christine Huber

12. Jänner



Johann Zeuner

22. Jänner



Christine Daxböck

23. Jänner



Helga Grubner

25. Jänner



* Familie Tuschetschläger möchte sich hier nochmals für die große erwiesene Anteilnahme bedanken



Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach

Kontakt

3203, Rabenstein an der Pielach
 Marktplatz 6
 Telefon: 02723-2250
 Fax: 02723-2250 44
 E-Mail: gemeinde@rabenstein.gv.at
www.rabenstein.gv.at

Öffnungszeiten

Montag - 08.00-12.00 Uhr
 Dienstag - 08.00-12.00 Uhr
 Mittwoch - 08.00-12.00 und
 13.00-20.00 Uhr
 Donnerstag - kein Parteienverkehr
 Freitag - 08.00-13.00 Uhr

DATUM	GEMEINDESERVICE	ORT
Vorerst nur telefonisch	KOBV-Sprechtag 0676-7042814	telefonisch
Mi, 17. Feb. Mi, 17. März Mi, 21. April	kostenlose Notarsprechstunde 16.00 bis 17.00 Uhr	GuK 2. Stock
Mi, 3. Feb. Mi, 3. März Mi, 7. April	kostenlose Bauberatung 18.00 bis 19.00 Uhr	GuK 1. Stock
Mi, 10. Feb. Mi, 10. März Mi, 14. April	kostenloser Sozialversicherungs-Sprechtag , 16.00 bis 17.00 Uhr	GuK 2. Stock
Do, 11. Feb. Do, 11. März Do, 08. April	kostenlose Erziehungsberatung 15.00 bis 16.00 Uhr	GuK 2. Stock
Do, 11. Feb. Do, 11. März Do, 08. April	Mutter-Eltern-Beratung 13.00 Uhr	Raben-Saal
Fr, 12. Feb. Fr, 12. März Fr, 09. April	kostenlose Rechtsberatung 13.30 bis 14.30 Uhr	GuK 2. Stock
Fr, 05. Feb. Fr, 05. März Di, 23. März Fr, 02. April Di, 20. April	kostenlose Sperrmüll-Übernahme 13.00 bis 17.00 Uhr	Bauhof Rabenstein

ÄRZTE-NOTDIENSTE:

Termine:

06. und 07. Februar 2021,
 Dr. Martin Brachinger, 02725-400

13. und 14. Februar 2021,
 Dr. Michael Stolz, MAS, 02723-2368

20. und 21. Februar 2021,
 Dr. Clemens Willmann, 02722-7200

27. und 28. Februar 2021,
 Dr. Gerhard Lienbacher, 02722-7300

06. und 07. März 2021,
 Dr. Clemens Willmann, 02722-7200

13. und 14. März 2021,
 Dr. Martin Brachinger, 02725-400

20. und 21. März 2021,
 Dr. Michael Stolz, MAS, 02723-2368

27. März 2021,
 Dr. Gerhard Lienbacher, 02722-7300

28. März 2021,
 Dr. Michael Stolz, MAS, 02723-2368

Alle weiteren Notdienste finden Sie auf www.arztnoe.at

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach, Marktplatz 6
 Bürgermeister Ing. Kurt Wittmann
 E-Mail: k.wittmann@rabenstein.gv.at
www.rabenstein.gv.at

Druck:
 Dockner Gesellschaft m.b.H.
 3125, Kuffern
 E-Mail: office@dockner.com

Medienzweck:
 Information der Bevölkerung gemäß NÖ Gemeindeordnung
 Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt